



**DRK-Generalsekretariat
Landesverband
Badisches Rotes Kreuz e.V.**



Fachkonferenz

Migration und Gesundheit
Integration und Chancengleichheit in der
Zuwanderungsgesellschaft

04. – 06.12.2007, Freiburg

Hintergrund der Konferenz

Das Deutsche Rote Kreuz hat im europäischen Jahr der Chancengleichheit 2007 einen Schwerpunkt auf das Thema Integration gelegt.

Das DRK will damit auch die Entwicklung und Verbreitung von erfolgversprechenden Praxismodellen und zukunftsweisenden Konzepten gegen Ausgrenzung unterstützen.

Ein wesentlicher Aspekt, die Integration von Menschen in Deutschland zu fördern, liegt darin, ihre praktischen Möglichkeiten und Rechte zur Beteiligung, aktiven Teilnahme und Partizipation am gesellschaftlichen Leben zu verbessern.

Migration und Gesundheit

Höhere Gesundheitsrisiken bei Migrantinnen und Migranten, geringere Inanspruchnahme von Präventionsangeboten, überproportionale Anteile bei Erkrankungen z.B. an Adipositas bei Kindern sind nur drei Beispiele, die den Handlungsbedarf aufzeigen, Gesundheitspolitik und -konzepte auf eine kulturell vielfältige Bevölkerung einzustellen.

Mit der Fachkonferenz „Migration und Gesundheit“ will das Deutsche Rote Kreuz auf bestehende Problemlagen aufmerksam machen und Lösungskonzepte vorstellen, um Chancengleichheit für Migrantinnen und Migranten auch in dem wichtigen Feld „Gesundheit“ zu verwirklichen.

Inhalte der Fachkonferenz

Namhafte Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Forschung, Politik und Praxis werden der Frage nachgehen, welche Herausforderungen im Gesundheitswesen angenommen werden müssen, um auch hier die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund zu verbessern.

Ein breites Themenspektrum des Gesundheitswesens wird in Fachvorträgen und Themenforen aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet. Die Themenauswahl spiegelt die wissenschaftliche, politische und praxisbezogene Debatte und führt die wesentlichen Handlungsstränge zusammen.

Bei einer abschließenden Podiumsdiskussion blicken Vertreter/-innen aus Politik und Praxis, von Verbänden der Freien Wohlfahrtspflege und Migrantenorganisationen kritisch in die Zukunft und diskutieren die wichtigsten Meilensteine auf dem Weg in ein chancengleiches Gesundheitswesen. Die Beteiligung verschiedener Organisationen am Konferenzprogramm ermöglicht, vielfältige Betrachtungsweisen einzubeziehen.

Zielgruppen

Die Konferenz richtet sich an Verantwortliche aus Politik, Verbänden und bei öffentlichen Trägern sowie Mitarbeitende im Sozial- und Gesundheitswesen.

Dienstag, 04.12.2007, 14.00 – 18.00 Uhr

Migration, Integration und Gesundheit

Begrüßung

Jochen Glaeser

Präsident des Badischen Roten Kreuzes

Heinz Knoche

Deutsches Rotes Kreuz, Generalsekretariat

Ulrich von Kirchbach

Sozialbürgermeister der Stadt Freiburg

14.45 – 15.30

**Migration und Gesundheit. Eine Einführung
aus bundespolitischer Perspektive**

(Marion Caspers-Merk, Parlamentarische
Staatssekretärin im Bundesministerium für
Gesundheit)

16.00 – 16.45

Gesundheit für Migrantinnen und Migranten

Herausforderung für Politik und Wohlfahrtspflege
(Heinz Knoche, DRK-Generalsekretariat)

17.00 – 18.00

Interkulturelle Öffnung im Gesundheitswesen

Anforderungen einer Zuwanderungsgesellschaft
(Michael Bellwinkel, Bundesverband der
Betriebskrankenkassen)

Abendessen ab 18.30

danach freie Abendgestaltung

Mittwoch, 05.12.2007, 9.00 – 18.00 Uhr

**Migration und Gesundheit zwischen Politik,
Wissenschaft und Praxis**

9.00 – 9.45

**Gesundheitspolitik für Migrantinnen und
Migranten aus landespolitischer Sicht**

(Frau Dr. Monika Stolz, Sozialministerin von
Baden-Württemberg)

9.45 – 11.15

**Migrationshintergrund: Eine Determinante
der Gesundheit von Kindern und Jugendli-
chen in Deutschland. Ergebnisse der KiGGS-
Studie.**

(Dr. med. Hanne Neuhauser, Robert-Koch-
Institut)

11.30 – 12.30

Gesundheit und Integration in Stuttgart

(Martha Aykut, Stabsabteilung für Integrationspo-
litik der Stadt Stuttgart)

14.00 – 18.00

Themenforen

Konzepte, Modelle und Projekte im interkulturel-
len Gesundheitswesen

ab 18.00 Uhr Abendessen

19.30 Möglichkeit einer Stadtführung

Forum I: Partizipation und Chancengleichheit im Gesundheitswesen

Impulsreferat

Vicente Riesgo

Academia Española de Formación

Sibylle Dizinger

Projekt „Älter werden in Deutschland“ in Baden-Württemberg

Miriam Seel

Projekt „Altern in der zweiten Heimat“ in Darmstadt

Vicente Riesgo

Empowerment von älteren Migranten – das Projekt Adentro

Moderation: Anna Vey (DRK)

Forum II: Gesundheitliche Prävention mit Migrantinnen und Migranten

Impulsreferat

Silke Klumb

Deutsche AIDS-Hilfe e.V.

Annette Napierala - Sprotte

HIV/AIDS-Prävention mit Migrantinnen und Migranten

Ramazan Salman, Gudrun Ornth-Sümenicht

Das Projekt MIMI – Migrantinnen und Migranten als Akteure

Jochen Hilpert

„Flucht und Gesundheit“- ein Modellprojekt zur gesundheitlichen Prävention mit Flüchtlingen

Moderation: U. Hoffmeister (AIDS-Hilfe-Freiburg)

Forum III: Medizinische Versorgung von Migranten ohne Krankenversicherung

Impulsreferat

Dr. Ute Koch

Katholisches Forum Leben in der Illegalität

Miriam Bräuer

Medizinische Flüchtlingshilfe Bochum e.V. – Migranten ohne Krankenversicherung

Dr. Nausikaa Schirilla

Versorgungsstrukturen von „sans-papier“ in Freiburg

Angelika Haentjes-Börger

Malteser Migrantenmedizin Köln

Moderation: Sanela Sabanovic (DRK)

Forum IV: Kultursensible Therapiekonzepte

Impulsreferat

Dr. Michael Odenwald

Universität Konstanz

Gerhard Eckstein

Suchttherapie mit Spätaussiedlern im Glöcklehof

Eveline Viernickel

Psychotherapie mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund

Asuman Unseld

Der Einsatz von Dolmetscher/-innen im therapeutischen Setting – Praxiserfahrungen

Moderation: Martina Eichert-Armbruster (DRK)

Forum V: Interkulturelle Öffnung im Gesundheitswesen

Impulsreferat

Marius Dietrich

DRK-Generalsekretariat

Gökay Sofuoglu

Interkulturelle Öffnung aus der Sicht der Türkischen Gemeinde Baden-Württemberg

Dr. Birgit Behrensen

SPUK – Sprach- und KulturmittlerInnen, Osnabrück

Ralf Krause

DRK Multikulturelles Seniorenzentrum „Haus am Sandberg“ in Duisburg

Moderation: Michael Guldi (DRK)

An den Foren wirken mit:

- Academia Española de Formación
- AIDS-Hilfe Freiburg
- Caritasverband für die Diözese Osnabrück
- Deutsche AIDS-Hilfe
- DRK-Kreisverbände Freiburg, Darmstadt-Stadt
- DRK-Bundesverband, Generalsekretariat
- DRK-Landesverbände Baden-Württemberg, Badisches Rotes Kreuz, Hessen, Nordrhein
- Ethnomedizinisches Zentrum Hannover
- Katholisches Forum Leben in der Illegalität
- Katholische Fachhochschule Freiburg
- Malteser Migrantenmedizin
- Medizinische Flüchtlingshilfe Bochum
- Rehaklinik Glöcklehof
- Türkische Gemeinde Baden-Württemberg
- Universität Konstanz

Donnerstag, 06.12.2007

9.00 – 13.00 Uhr

Positionen und Schlussfolgerungen

Professor Dr. Klaus J. Bade: Thesen zur Integration im Gesundheitswesen

Podiumsdiskussion:

Tanja Gangarova (Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung), Heinz Knoche (DRK-Generalsekretariat), Kenan Kolat (Türkische Gemeinde Deutschland), Ramazan Salman (Ethnomedizinisches Zentrum Hannover), Christian Storr (Stabsstelle Integrationsbeauftragter Baden-Württemberg)

Moderation: Ferdos Forudastan

12.30 – 13.00 Uhr

Tagungsauswertung und Perspektiven

Gesamtmoderation:

Andreas Formella
Badisches Rotes Kreuz
Stv. Landesgeschäftsführer

Jochen Hilpert
Badisches Rotes Kreuz
Referent Migrationsdienste

Tagungshotel

Dorint Novotel Hotel am Konzerthaus
Konrad-Adenauer Platz 2, 79098 Freiburg
0761-38890

Tagungsgebühr:

€ 95,00



Anreise

Karlsruhe (A5/ E35 →) Ausfahrt Freiburg/Mitte →
Hauptbahnhof/ Konzerthaus)
Flughafen Basel →) Ausfahrt Freiburg/Mitte
Hauptbahnhof/ Konzerthaus

Übernachtung

Kontingente sind unter dem Code „Migration und Gesundheit“ reserviert in folgenden zentralen Hotels in Freiburg (Selbstzahler):

Dorint/ Novotel am Konzerthaus: 15 Einzelzimmer, € 102,00/ Nacht, 0761-38890

Stadthotel Kolping: 30 Einzelzimmer € 77,00/ Nacht, 5 Doppelzimmer € 97,00/Nacht, 0761-31930

Intercityhotel: 10 Einzelzimmer, € 83,00 / Nacht, 0761- 3800-888

Hotel Stadt Freiburg: 20 Einzelzimmer, € 72,00/ Nacht, 0761 – 89680

Anmeldung und Rückfragen:

Tagungsbüro „Migration und Gesundheit“
DRK-Landesverband
Badisches Rotes Kreuz e.V.
Schlettstadter Str. 31 – 33
79110 Freiburg

Jochen Hilpert
0761 – 88336-251/ - 998 (tel./fax)
Annette von Oppenkowski
0761- 88336-146/ -998 (tel./ fax)

mobil: 0160-3661011

annette.von.oppenkowski@drk-baden.de
jochen.hilpert@drk-baden.de

Gefördert von:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



**Eine Veranstaltung im Europäischen Jahr
der Chancengleichheit 2007**



2007 — Europäisches Jahr der Chancengleichheit für alle

Wir sind alle anders.



Gemeinsam anders sein!

Mehr zum Thema Integration und zu unseren Projekten: [DRK.de](https://www.drk.de)